

Betriebliches Gesundheitsmanagement

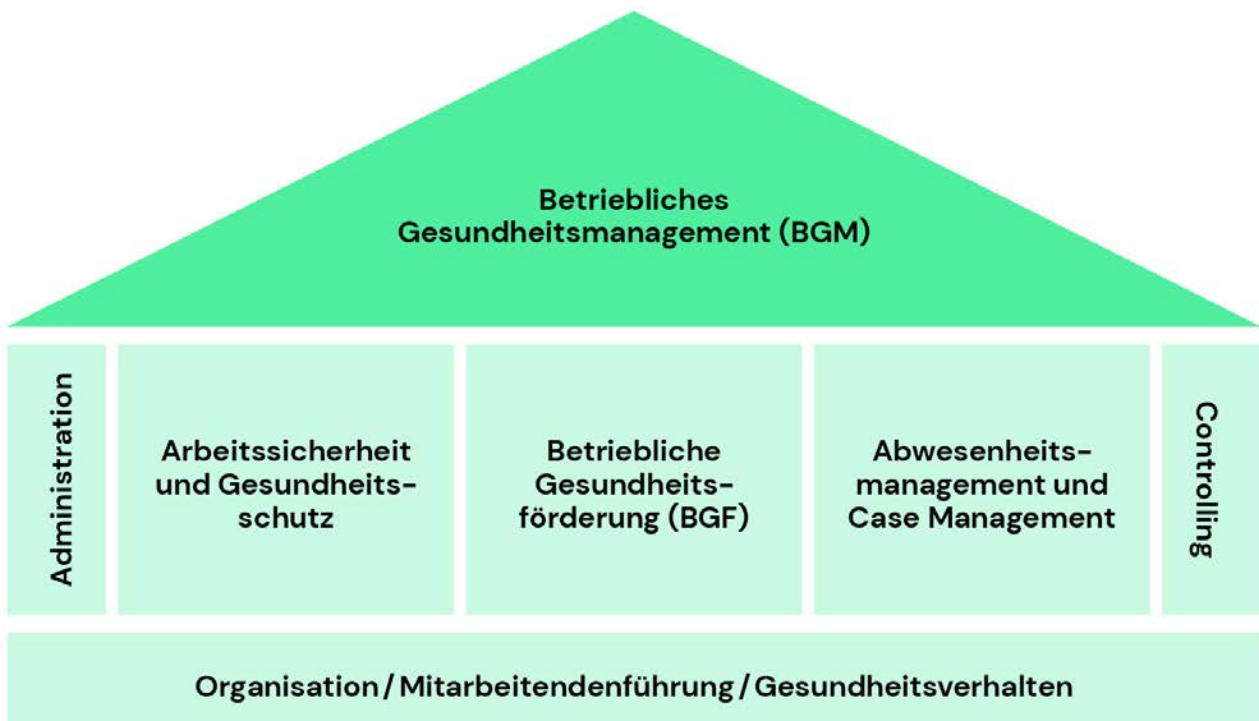
Kurz erklärt



Beim betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) steht die Gesundheit am Arbeitsplatz im Fokus. Sie ist eines der wichtigsten Güter der Menschen und eine zentrale Voraussetzung für Leistungsfähigkeit und Unternehmenserfolg. Mit BGM schaffen Betriebe gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse.

Ziele des BGM:

- die Gesundheit der Mitarbeitenden langfristig erhalten und stärken
- arbeitsbedingten Krankheiten und Unfällen vorbeugen
- das Engagement der Mitarbeitenden erhöhen
- das Betriebsklima verbessern, Fluktuationen und Absenzen verringern
- Themen wie gesunde Führung, gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen oder gesundes Verhalten der Mitarbeitenden in die Unternehmung implementieren



© Gesundheitsförderung Schweiz

Für die Bereiche «Betriebliche Gesundheitsförderung», «Absenzenmanagement» und «Case Management» haben meistens HR-Fachpersonen die Verantwortung, während Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in vielen Betrieben einen eigenen Fachbereich bilden.

So gelingt's:

- Oft ist erst wenig Fachwissen im eigenen Betrieb vorhanden. Die Website bgm-zh.ch ist beispielsweise eine hilfreiche Anlaufstelle und bietet Hand bei den ersten Schritten in ein professionelles BGM.
- Die Verantwortung für die Gesundheit liegt bei allen: Bei Mitarbeitenden, den Führungskräften und der Organisation.

Praxisbeispiele:

- bgm-zh.ch

